



Fot. Becker-Mass

Zwei berühmte Gretchen von  
Max Reinhardt

Helene Thimig in Reinhardts erster  
Urfaust-Inszenierung im Deutschen  
Theater in Berlin

kann, das ist ja wohl die Hauptsache. Wenn es auch wahr bleibt, daß dieses Mädchen in seinen körperlichen Grundzügen in Deutschland häufiger anzutreffen ist als anderwärts, so kenne ich doch Vollblutfranzösinnen, die nicht nur blond und blauäugig sind, sondern auch die entscheidenden Charaktereigenschaften haben, die man dem Gretchen nachsagt.

Gibt es irgendeinen Typ, der sich von der modernen Frau, vom zeitgemäßen jungen Mädchen, wie wir es auch in Deutschland

kennen, radikaler unterscheidet als Gretchen?! Was da in Berlin heranwächst, selbständig, ziemlich traditionslos und scheinbar ganz unsentimental, diese junge Generation ist ja wohl das volle Gegenteil von Gretchen! Sind also die Tage vorbei, wo Gretchen eine wichtige repräsentative Gestalt für das junge Mädchen,



Das unvergeßliche Gretchen, das Lucie Hösllich hieß.